

Eine Hand an der Schale

Blindenfußball-Bundesliga: ISC Viktoria Kirchderne auf Titelkurs

Im Norden. Durch zwei Remis (0:0 gegen Essen, 1:1 gegen Mainz) sowie einen 2:0-Sieg gegen St. Pauli verteidigten die Blindenfußballer des ISC Viktoria Dortmund ihre Tabellenführung in der deutschen BlindenfußballLiga.

Der Meisterschaftsaspirant vom MTV Stuttgart holte nur vier Punkte aus drei Partien und fiel auf Rang vier zurück. Ärgste Verfolger des ISC sind nun die Teams aus Essen und Marburg.

Ein regulärer Treffer in der 20. Minute hätte dem Gastgeber gegen Essen eigentlich den verdienten Sieg beschern können. Doch der unsichere Referee erkannte ihn nicht an. Auch unterbrach er durch übervorsichtiges Pfeifen immer wieder den ohnehin spärlichen Spielfluss.

Zahlreiche Chancen konnten die Dortmunder Stürmer nicht in zählbaren Erfolg umsetzen. ISC-Zerberus Beckmann hielt das knappe Dutzend Achtmeter, das Schiedsrichter von Postel den

Essenern zuerkannte.

In der zweiten Partie nutzte Altunbas einen Patzer des Mainzer Schlussmanns, nahm dessen Abwurf auf und versenkte ihn (13.). Doch ein wuchtiger Achtmeter von Hoster brachte den Gästen bald den Ausgleich (16.).

In den ersten 25 Minuten war Dortmund noch überlegen und verzeichnete einen Pfohtentrefner durch Dinc. In der zweiten Hälfte wendete sich das Blatt. So war es der wiederum großartig stehenden Verteidigung Koparan/Peitzmeier zu verdanken, dass die Mainzer ihre wachsende Überlegenheit nicht in Tore ummünzen konnten.

Im Spiel gegen St. Pauli musste Dortmund auf Stürmer Dinc und Youngstar Yazar verzichten. Über weite Strecken stürmte Peitzmeier zusammen mit Torjäger Altunbas, der mit einem Doppelschlag schon zur Pause die Weichen auf Sieg stellte. Bei einem Chancenverhältnis von etwa 20:1 hätte diese einseitige Partie weitaus deutlicher ausfallen können. Vor zahlreichen Zuschauern hatte der Tabellen

letzte aus dem Norden nie eine Chance.

Diese erste Bundesligaveranstaltung der DBFL auf Dortmunder Boden war ein voller Erfolg. Neben der nagelneuen Bandenanlage für die Aktiven sorgte der ISC Viktoria mit zahlreichen Helfern für seine Besucher. Sportlich muss das Team von Trainer Klaus-Dieter Krahl am letzten Spieltag (24./25. Mai) auf heimischen Terrain Siege gegen Marburg und Stuttgart erkämpfen, um die Meisterschale gleich in Dortmund behalten zu dürfen.

Tabelle der DBFL nach fünf Spielen

1. ISC Viktoria Dortmund (11 Punkte)
2. Blindenfußball Rhein Ruhr (9)
3. SSG Blista Marburg (9)
4. MTV Stuttgart (8)
5. Guide-dogs Mainz (8)
6. BBW Chemnitz (4)
7. SG Würzburg-Berlin (2)
8. FC St. Pauli (2)



Die Gegner von St. Pauli (weiß-braun) waren kein Hindernis für die grün-weiß spielenden Kirchderner